

Spielbericht 2) – 2. Punktspiel – E2-Junioren

TV 1880 Nabburg II - TSV Stulln I 6:2(2:0)

Tim Ficht

Simon Blank

Hannes Prüll

Emil Braun

Elias Dobler

Michael Süß

Peter Kemptner

Ausw.: Patrik Bauer

Tore: 1:0 Peter Kemptner, 2:0 Patrik Bauer, 3:0 Elias Dobler, 4:0 Peter Kemptner, 4:1 Lukas Grundmann, 4:2 Eigentor, 5:2 Peter Kemptner, 6:2 Peter Kemptner



Team E2-Junioren verteidigt am 2. Spieltag die Tabellenführung mit einem ungefährdeten 6:2(2:0)-Heimsieg gegen den TSV Stulln I: o.v.l.n.r.: Hannes Prüll, Kapitän Peter Kemptner, Coach Hans Rachwalik, Elias Dobler, Emil Braun; u.v.l.n.r.: Tim Ficht, Simon Blank, Patrik Bauer, Michi Süß

Spielverlauf: Team E2-Junioren setzt ihren erfolgreichen Saisonstart fort und bleibt Tabellenführer in ihrer Q-Runde. Im Heimspiel wurde der TSV Stulln, der mit seiner E1-Mannschaft angereist war, verdient mit 6:2-Toren besiegt. Dabei stellte der TV klar das in allen Belangen bessere Team und erspielte sich wiederum seine Tore, teilweise sehenswert. Schnell brachte Peter Kemptner Nabburg in Führung und Patrik Bauer, eigentlich F-Junioren-Akteur, legte nach Pass von Peter Kemptner das 2:0 nach. Im Anschluss kam Stulln etwas besser ins Spiel, ohne dass der TV in ernste Schwierigkeiten kam. Hannes Prüll organisierte gekonnt seine Abwehr und ließ dabei nichts anbrennen. Gleich nach der Pause erhöhte Elias Dobler nach dem schönsten Spielzug des gesamten Matches auf 3:0 und Peter Kemptner vollendete eine Konter nach Eckball für den Gegner zum 4:0. Dann patzte Tim Ficht im TV-Tor und schenkte dem bis dato chancenlosen Gegner das 1:4. Eine Minute später unterlief Elias Dobler beim Klärungsversuch ein Eigentor und die Gäste kam weiter ergebnismäßig bedenklich nah an den TV ran. Goalgetter Peter Kemptner beseitigte jedoch bald mit seinen beiden Toren zum 6:2-Endstand alle Zweifel am späteren

Sieger. Zunächst vernaschte er unwiderstehlich die gesamte Mannschaft des TSV Stulln, dann zog er aus der zweiten Reihe unhaltbar und sehenswert unter die Latte ab. Fazit: Auch in der Höhe verdienter Heimsieg mit der Erkenntnis, dass selbst unterlegene Gegner Fehler im Defensivbereich rigoros nutzen können! (rac)